



# Bilanzpressekonferenz 1. Halbjahr 2021/22

25. Mai 2022

# Highlights

1. Halbjahr 2021/22

---



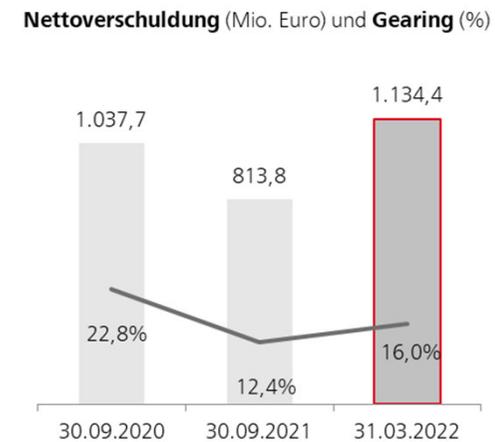
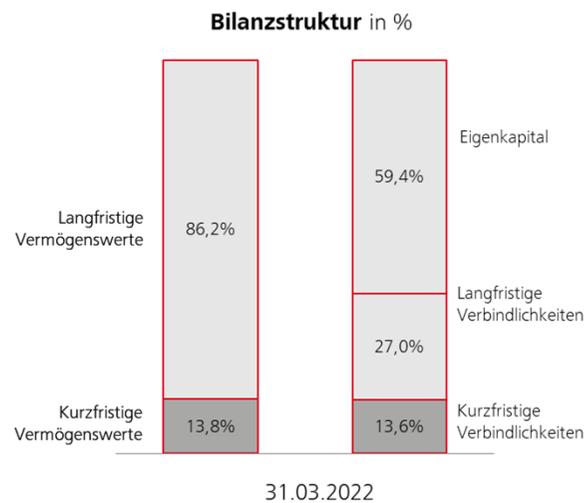
- Historische Verwerfungen auf internationalen Energiemärkten
  - Großhandelspreise seit Sommer 2021 auf Allzeit-Höchstständen
  - Geopolitisches Umfeld verschärft Entwicklung zusätzlich
  - Diversifizierte Geschäftsfelder unterschiedlich betroffen
- Rückgang im Konzernergebnis (–27,6 % auf 127,4 Mio. Euro)
  - Massiver Ergebnisdruck durch gestiegene Beschaffungskosten
  - Wertminderungen im internationalen Projektgeschäft
- Umfassendes Investitionsprogramm in Umsetzung
  - Jährlich ~500 Mio. Euro für Netze, erneuerbare Erzeugung und Trinkwasser

# EBITDA-Entwicklung je Segment



Segment	1. HJ 2021/22 Mio. EUR	+/- %	Anmerkung
Erzeugung	137,0	33,3	Erneuerbare Stromerzeugung über Vorjahr; insgesamt Rückgang nach Verkauf des 49 %-Anteils Walsum 10
Energie	48,5	-28,1	Gestiegene Beschaffungskosten belasten at-Equity einbezogene Vertriebsgesellschaft EVN KG
Netze	154,4	4,1	Positive Mengen- und Preiseffekte
Südosteuropa	21,1	-71,7	Gestiegene Energiebeschaffungskosten, insbesondere zur Netzverlustabdeckung
Umwelt	23,8	-39,7	Geänderte Risiko- und Ertragserwartung für internationales Projektgeschäft führte zu Wertminderungen

# Solide Bilanzstruktur, geringe Nettoverschuldung



- Nettoverschuldung konstant um rund 1 Mrd. Euro
- Externe Ratings unverändert bestätigt:
  - Moody's: A1, stabiler Ausblick; Scope Ratings: A+, stabiler Ausblick



- Langfristige Gasbezugsverträge
- Strategische Gasreserven durch Nutzung von Speicherkapazitäten der RAG Austria
- Energielenkungsgesetz als Grundlage für Krisenfall

# Konzernweite Ausbauziele für erneuerbare Energie bis 2030

---



- Windkraft um 350 MW auf 750 MW
- Photovoltaik um 300 MW
- Aktuell drei Windkraftprojekte (insgesamt 67,2 MW) in Umsetzung

# Investitionsschwerpunkt Netzinfrastuktur



- Erneuerbare Energiezukunft und E-Mobilität als Investitionstreiber
- Neubau bzw. Ersatzneubau von 40 Umspannwerken bis 2030
- Smart Meter Roll-Out weit fortgeschritten: bereits ~700.000 Zähler getauscht (entspricht 80 %)

# Qualitätsanbieter für verlässliche Trinkwasserversorgung

---



- Weiterer Ausbau überregionaler Transportleitungen
  - Projekte im Wald- und Weinviertel (zB Krems bis Zwettl)
  - Reaktion auf stetig steigenden Trinkwasserabsatz
- Kommerzieller Vollbetrieb der 5. Naturfilteranlage in Carnuntum im März 2022



- Baufortschritt bei Großprojekt in Kuwait
- Inbetriebnahme der thermischen Klärschlammverwertungsanlage in Halle-Lochau im April 2022
- 14 Projekte in Planung und Errichtung
  - Anlagen für Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sowie thermische Klärschlammverwertung
  - Deutschland, Polen, Litauen, Rumänien, Bahrain, Kuwait

# Ausblick für 2021/22 bestätigt

---



- Konzernergebnis 2021/22 in einer Bandbreite von etwa 200 bis 240 Mio. Euro erwartet
  - Stärkere oder länger anhaltende Verwerfungen auf den Energiemärkten könnten das erwartete Ergebnis jedoch negativ beeinflussen.

---

→ Segmentergebnisse im 1. Halbjahr 2021/22

# Geschäftsentwicklung



1. Halbjahr 2021/22

	<b>1. HJ 2021/22</b>	+/-
	Mio. Euro	%
Umsatzerlöse	2.126,7	65,5
<b>EBITDA</b>	420,2	-21,6
Abschreibungen	-158,3	5,9
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-50,9	55,0
<b>EBIT</b>	211,0	-17,1
Finanzergebnis	-31,3	-49,0
<b>Konzernergebnis</b>	127,4	-27,6

## → Umsatzanstieg

- Gestiegene Großhandelspreise, Zuwächse im Netzbetrieb und Zunahme der Abrufe des Kraftwerks Theiß zur Netzstabilisierung

## → Konzernergebnis unter Vorjahresniveau

- Gestiegene Energiebeschaffungskosten (Netzverlustabdeckung in Südosteuropa)
- Ergebnisrückgang bei der EVN KG
- Wertminderungen im Segment Umwelt
- Entfall positiver Einmaleffekt (Übernahme Strombezugsrecht)

# Energie



<b>Energieverkauf an Endkunden</b>	1. HJ 2021/22 GWh	+/- %
Strom	4.613	0,6
Erdgas	3.861	-5,5
Wärme	1.599	1,9

<b>Finanzkennzahlen</b>	1. HJ 2021/22 Mio. Euro	+/- %
Umsatz	394,9	-
EBITDA	48,5	-28,1
EBIT	37,9	-33,2

- Absatzzuwächse bei Strom und Wärme
  - Neue Großkund·innen in Deutschland
- Absatzrückgang bei Erdgas
  - Mildere Temperaturen
- EBITDA und EBIT unter Vorjahresniveau
  - Ergebnisrückgang bei der EVN KG
  - Entfall positiver Einmaleffekt (Übernahme Strombezugsrecht)

# Erzeugung



	1. HJ 2021/22	+/-
<b>Stromerzeugung</b>	GWh	%
Summe	1.592	-5,1
davon erneuerbare Energie	1.011	8,7
davon thermische Energie	581	-22,2

	1. HJ 2021/22	+/-
<b>Finanzkennzahlen</b>	Mio. Euro	%
Umsatz	198,9	26,2
EBITDA	137,0	33,3
EBIT	122,4	-

## → Stromerzeugung rückläufig

- Gutes Winddargebot kompensierte Rückgang bei Wasserkraft
- Rückgang in thermischer Erzeugung durch Ausstieg aus Walsum 10
- Zunahme der Abrufe des Kraftwerks Theiß zur Netzstabilisierung

## → EBITDA und EBIT über Vorjahresniveau

- Positive Preiseffekte
- Wertaufholung beim Windpark Kavarna (Bulgarien)

# Netze



	1. HJ 2021/22	+/-
<b>Netzabsatz</b>	GWh	%
Strom	4.665	-0,2
Erdgas <sup>1)</sup>	11.103	4,9

	1. HJ 2021/22	+/-
<b>Finanzkennzahlen</b>	Mio. Euro	%
Umsatz	324,3	5,6
EBITDA	154,4	4,1
EBIT	82,0	3,1

→ Höherer Erdgas-Netzabsatz

- Höherer Kraftwerkseinsatz zur Netzstabilisierung

→ EBITDA und EBIT über Vorjahresniveau

- Mengen- und Preiseffekte (Erhöhung der Netznutzungsentgelte durch E-Control per 1. Jänner 2022 zum Ausgleich von Mengenschwankungen in Vorperioden)

1) Inklusive Netzabsatz an EVN Kraftwerke

<b>Energiewirtschaftliche Kennzahlen</b>	1. HJ 2021/22 GWh	+/- %
Stromproduktion	243	1,8
Netzabsatz Strom	8.224	4,2
Stromverkauf an Endkunden	7.142	11,8
Wärmeverkauf an Endkunden	183	11,9

<b>Finanzkennzahlen</b>	1. HJ 2021/22 Mio. Euro	+/- %
Umsatz	1.030,0	92,7
EBITDA	21,1	-71,7
EBIT	-17,3	-

→ Anstieg im Netz- und Energieabsatz

- Kühle Witterung
- Kundenwechsel aus dem liberalisierten Markt

→ EBITDA und EBIT unter Vorjahr

- Gestiegene Beschaffungskosten, insbesondere zur Netzverlustabdeckung
- Außerordentliche staatliche Maßnahmen zur (teilweisen) Kompensation von Mehrkosten

	1. HJ 2021/22	+/-
<b>Finanzkennzahlen</b>	Mio. Euro	%
Umsatz	243,0	19,1
EBITDA	23,8	-39,7
EBIT	-49,9	-
Finanzergebnis	-9,3	-91,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	-59,2	-

- Geänderte Risiko- und Ertragserwartung für internationales Projektgeschäft
  - Wertminderungen des Firmenwerts sowie des Restbuchwerts der beiden klärschlammbetriebenen Blockheizkraftwerke
  
- EBITDA, EBIT und Ergebnis vor Ertragsteuern unter Vorjahresniveau
  - Wertminderungen

# Disclaimer



---

Certain statements made in this presentation may constitute „Forward-Looking Statements“ within the meaning of the U.S. federal securities law. Forward-looking information is subject to various known and unknown risks and uncertainties. These include statements concerning our expectations and other statements that are not historical facts.

The Company believes any such statements are based on reasonable assumptions and reflect the judgement of EVN’s management based on factors currently known by it.

No assurance can be given that these forward-looking statements will prove accurate and correct, or that anticipated, projected future results will be achieved.

For additional information regarding risks, investors are referred to EVN’s latest Annual report.